



## Herbstversammlung 7. November 2017

Seit unserer Herbstversammlung und GV im 2017 weiss ich nun auch wo Tierfehd ist. Ganz weit hinten im Glarnertal, in der Gemeinde Glarus Süd, dort wo es schlicht nicht mehr weitergeht. Der 7. November begrüsst uns mit dem frisch verschneiten Bifertenstock und Piz Urlaun, eine wunderschöne Kulisse für unsere GV und anschliessende Besichtigung des beeindruckenden Kraftwerks Linth / Limmern.



Der Tag stand im Zeichen Energiewandel und Generationenwandel. Während die eine Gruppe sich dem Energiewandel zuwandte, lernte die andere Gruppe vieles über die Generation Y und Z und warum jeder Anruf bei den 20-jährigen einem Pistolenschuss in den Rücken gleichkommt. Chill, bro, Instagram und Snapchat, das ist angesagt, lesen und agieren dann wenn's für mich passt, schliesslich bin ich das Zentrum. Logisch. Man stelle sich als Generation X oder W (Generation BC «before computer») einmal vor, was mit den

Teenagern / Enkel zu Hause passieren würde, wenn das WLAN nicht funktioniert.  
Unvorstellbar!

Die Ausmasse des Kraftwerks Limmern sind gigantisch. Das gesamte Kraftwerk weist eine Gesamtleistung von 1520 MW auf. Dies entspricht der Leistung des Kernkraftwerks Leibstadt! Wasserkraft als Teil der Energiestrategie 2050.



- 1 Zugangsstollen 1 mit Standschleife (bleibt bestehen)
- 2 Zugangsstollen 2
- 3 Zugangsstollen 3
- 4 Felsenbohlen
- 5 Oberwasser-Druckstollen
- 6 Wasserschloss
- 7 Druckschächte
- 8 Unterwasser-Druckstollen
- 9 Bauseselbahn 1 (wird rückgebaut)
- 10 Bauseselbahn 2 (wird rückgebaut)
- 11 Personentransportbahn

Im Ausbauprojekt Pumpspeicherwerk Limmern investierte die AXPO rund 2.1 Milliarden und erhöhte damit die Leistung von ursprünglich 520 MW auf die oben aufgeführten 1.52GW. Der Kern der Anlage ist das vollständig unterirdisch im Berg angelegte Pumpspeicherwerk, welches aus dem Limmernsee Wasser in den 630m höher und neu angelegten Muttsee pumpt und entsprechend umgekehrt mit dem Wasser Strom produzieren kann.

Für den Bau des Kraftwerks wurden eigens neue Luftseilbahnen gebaut und damit die Unmenge benötigter Baumaschinen, Baumaterialien und natürlich Personal auf und in den Berg gebracht. Die Bauzeit betrug gut sieben Jahre und wurde Ende 2017 in Betrieb genommen. Schweizer Ingenieurskunst!



## **Mitglieder – Vorstand – GPK**

Der Mitgliederbestand reduzierte sich im 2017 um 3 Mitglieder auf 56 Mitglieder.

Folgende Mitglieder traten aus TOP100 aus:

- Hermann Merz (merz & egger AG)
- Peter Schürch (Schürch & Egli AG)
- Stefan Cadosch (Cadosch & Zimmermann GmbH)

Die passiven Mitglieder nahmen mit Willi Schwarzwälder um ein Mitglied auf 10 zu.

Der Vorstand wurde nicht neu gewählt, dies ist erst im 2018 wieder der Fall.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Felix Egger (Präsident), Hanspeter Siegenthaler (Vize-Präsident), Roman Bosshard (Kassier), Michael Baur, Paul Züger und Christian Renken.

Samuel Tramaux steht dem Vorstand weiterhin für Projektarbeiten und weitere Unterstützung zur Verfügung. Der Vorstand bedankt sich sehr für die tatkräftige Mitarbeit von Samuel Tramaux!

Verbandssekretariat erledigt Carla Müller von VELUX.

Für die GPK respektive Revisionsstelle haben sich für eine weitere Amtsperiode Arthur Müggler und Rolf Weber zur Verfügung gestellt. TOP 100 dankt den beiden für ihre langjährige Arbeit als unabhängige Revisionsstelle (GPK).

Ich wünsche TOP100 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

Felix Egger  
Präsident

September 2018